

Hausaufgabenkonzeption im Schulhort Baldham

Hausaufgaben sind Bestandteil des von der Lehrkraft geplanten und eingeleiteten Lernprozesses. Bei den Hausaufgaben geht es einerseits um das Einüben von Verhaltensweisen zur selbständigen und erfolgreichen Bewältigung von Lern- und Übungsaufgaben, andererseits um die zunehmende Verinnerlichung von Lösungsstrategien sowie um die Aneignung von angemessenen Formen von Ordnung, Sauberkeit und Zeitplanung. "Fehler" und ihre Bearbeitung unterstützen diesen Lernprozess.

In unserem Schulhort vermitteln wir Gemeinschaft auf der Basis von Toleranz und Partizipation. Unser demokratisches Engagement erleben Kinder in der Gestaltung des gemeinsamen Lernens im Gruppenalltag, bei der Absprache von Regeln, dem Lösen von Konflikten und durch die Einbeziehung der realen Lebensbedingungen der Kinder und ihrer Familien.

Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen begleitet unsere gesamte Hortarbeit – Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Selbstwertgefühl, psychische Widerstandsfähigkeit (Selbstvertrauen und Mut), ein Selbstkonzept (organisiert zu arbeiten und zu lernen)

- Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe, die Kinder bei der Entwicklung dieser Kompetenzen zu begleiten und unterstützen, zu beobachten und zu bestärken.
- Wir f\u00f6rdern und unterst\u00fctzen die Kinder bei der selbstst\u00e4ndigen und eigenverantwortlichen Erledigung der Hausaufgaben und best\u00e4rken das Verantwortungsbewusstsein f\u00fcr die eigenen schulischen Aufgaben.
- Wir sind für die Kinder da, sorgen für einen ruhigen und entspannten Rahmen, geben Hilfestellungen, stehen für Rückfragen zur Verfügung, motivieren und sprechen Ermutigungen aus.
- Die Kinder sollen selbst Lösungen finden und sind selbst für ihre Lernerfolge verantwortlich.
- Wir regen sie zum Nachdenken an, stellen Fragen, motivieren und unterstützen sie auf diesem Weg.
- Wir bewirken gegenseitige Hilfestellungen in den Klassen 1-2 und 3-4 an, das soziale Miteinander soll aufgebaut und erweitert werden.
- Die fertigen Hausaufgaben werden von uns angesehen, kontrolliert und Verbesserungen mit dem Kind gemeinschaftlich besprochen.
- Wir können nicht garantieren, dass die Hausaufgaben vollständig und richtig sind und dass die Kinder in jedem Fall im Rahmen unserer Hausaufgabenzeit mit allen Aufgaben fertig werden.
- Die erledigten Hausaufgaben werden von den Hortfachkräften zur Elterninformation im Hausaufgabenheft abgezeichnet.
- Nicht erledigte Hausaufgaben werden auch im Hausaufgabenheft des Kindes vermerkt
- Wir geben in unserem Schulhort keinen Nachhilfeunterricht und keine Sonderförderung.



Hausaufgaben-Organisation

- Die Kinder k\u00f6nnen ihre Hausaufgaben von Montag bis Freitag erledigen, von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.45 Uhr – 15.15 Uhr.
- o Dazu stehen den Kindern und uns folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

11.30 Uhr - 12.15 Uhr

Personalraum 1. und 2. Klasse MuFu Raum 3. und 4. Klasse

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

Personalraum 1. und 2. Klasse Hort 3
1. und 2. Klasse

Hort 4 1. und 2. Klasse

MuFu Raum 3. und 4. Klasse

13.45 Uhr – 15.15 Uhr

Raum OH 50 1. und 2. Klasse Raum OH 60 1. und 2. Klasse MuFu Raum Intensivierung

Personalraum 3. und 4. Klasse

Raum OH 10 3. und 4. Klasse Raum OH 20 3. und 4. Klasse

Raum OH 40 3. und 4. Klasse

- Die Hausaufgabenzeit bis 13.00 Uhr ist ein freiwilliges Angebot, die Kinder können selbst entscheiden, wann sie ihre Hausaufgaben erledigen möchten.
- o Die Zeit von 13.45 Uhr 15.15 Uhr ist die Hausaufgabenkernzeit.
- Wir möchten in den Hausaufgabenräumen bis maximal 15 Kinder betreuen.



- Für eine ruhige Atmosphäre und gutes Raumklima sorgen wir, außerdem stellen wir verschiedene Lernmittel, Tablets und Anschauungsmaterial (Lexika, Duden), sowie Arbeitsmittel wie Blöcke, Stifte etc. zur Verfügung.
- Die Kinder haben selbst Sorge zu tragen, alle Materialien in den Hort mitzubringen, die sie zur Erledigung der Hausaufgaben bei uns oder später zuhause benötigen. Es ist nicht möglich, dass Kinder nach Unterrichtsende vergessene Schulsachen aus den Klassenräumen holen können.
- In der Hausaufgabenzeit von 13.45 Uhr 15.15 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, im MuFu-Raum erlerntes Wissen zu vertiefen, sich auf Proben vorzubereiten, lesen, und Lieder, Gedichte und Vokabeln zu lernen, allein oder mit Lernpartnern. Dies setzt voraus, dass die schriftlichen Hausaufgaben erledigt sind.
- Wir teilen unsere Hausaufgabengruppen so ein, dass die Kinder eine möglichst kontinuierliche Betreuung durch dieselben Fachkräfte erfahren, idealerweise aus der eigenen Hortgruppe.

Die Eltern können durch ihr Interesse an den schulischen Leistungen ihres Kindes und durch anerkennende Worte viel zur Motivation und zum Schulerfolg beitragen. Ein Blick in den Schulranzen und in das Hausaufgabenheft, eine kurze Leseübung oder das Schreiben von Lernwörtern, Kopfrechnen, das Wiederholen der Einmaleins-Reihen ... sind von großer Bedeutung und lassen sich in den Familienalltag gut einflechten.

Die Eltern haben die Verantwortung für die schulische Entwicklung ihres Kindes. Sie können gern zu uns in die Gruppen kommen, hospitieren und sich über die Bearbeitung der Hausaufgaben Ihres Kindes informieren. Wir möchten zum Wohle der Kinder gern eng mit allen Eltern zusammenarbeiten. Wir freuen uns, wenn die Eltern unsere grundsächlichen Ziele unserer Hausaufgabenbetreuung unterstützen.

Kooperation - Lehrkräfte

- Vor Schuljahresbeginn erfolgt die Zuordnung der Kinder klassengebunden in die Hortgruppen nach der Einteilung der Klassen der Schulleitung.
- Wir sind bemüht, Kinder mit Klassenkameraden, Freuden oder Geschwistern in die Hortgruppen einzuteilen, je nach Altersstruktur.
- Wir stehen ab November, nach der ersten Beobachtungsphase, regelmäßig und oft im engen Austausch mit den Lehrkräften.
- Dabei sind individuelle Absprachen mit den Lehrkräften in Bezug auf die Besonderheiten bei der Anfertigung der Hausaufgaben ihrer Klassen sowie auch einzelner Kinder möglich.
- Wenn uns Schwierigkeiten auffallen, nehmen wir Kontakt mit den Eltern und Lehrkräften auf.
- o In problematischen Fällen suchen wir gemeinsam mit den Lehrkräften und Eltern nach Lösungen.
- o Bei Bedarf führen wir gemeinsame Elterngespräche